

Weihnachtsmarkt in der Kilians-Scheier

Waldsee. - Nun hat auch Waldsee seinen Weihnachtsmarkt. Acht Aussteller wollen morgen am Nikolaustag in und um die Kilians-Scheier in der Ludwigsstraße 16 Weihnachtsatmosphäre zaubern. Von 11 bis 18 Uhr sind die Pforten geöffnet, und wer noch keine Weihnachtsgeschenke eingekauft hat, kann dies morgen nachholen. Es findet nämlich auch ein Verkauf statt. Folgende Firmen beteiligen sich: Gerhard Klauß (Schreinerei), Annedore Schwender (Schreib- und Spielwaren), Joachim Horn (Markthalle), Jürgen Medart (Bäckerei), Heidi Haas (Quelle-Shop), Heike Balbach-Karl (Keramikstube) und Anneliese Keller (Getränkeshop). Neben vielen Geschenk-Ideen in großer Auswahl ist auch eine Verlosung vorgesehen. Der Nikolaus kommt mit Pferd und Kutsche zwischen 15 und 16 Uhr. Freuen können sich die Kinder auch über den Märchenaufbau. Auch Christbäume gibt es auf dem Waldseer Weihnachtsmarkt zu kaufen. nh

tes Ausland. in Decimomanna ude zum 1980 20 aus Bucherzeit.



Handel und Wandel

Bescherung in der „Kilians-Scheier“

EINEN „VOLLEN ERFOLG“ meldete Organisations-Chef Alois Keller: zum ersten Waldseer Weihnachtsmarkt kamen nahezu eintausend Besucher in die „Kilians-Scheier“. Nachdem der Nikolaus (Gerd John) mit seiner Pferdekutsche einige Runden in der Gemeinde gedreht hatte, steuerte er den zur Ausstellung genutzten Getränkeshop Keller an und brachte rund 200 Kindern Überraschungstüten. Zur vorweihnachtlichen Atmosphäre trugen große Märchenfiguren und viele Firmen mit einem reichhaltigen Angebot bei. Auf Spielzeuge hatte sich Brigitte Lamb (Quelleshop) spezialisiert, bei Heidi Haas bestimmte die Strickmode, bei

Annedore Schwender eine Vielfalt an Spielwaren das Angebot. Die Schreinerei Gerhard Klauß zeigte hauptsächlich Gedrechseltes, der Getränkeshop Keller eine Auswahl an Weihnachtspräsenten. Joachim Horn (Markthalle) offerierte Obst- und Präsentkörbe und bot Christbäume zum Verkauf an. Heike Balbach-Karl bot Kostproben aus ihrer Keramikstube, und Jürgen Medardt zeichnete für Kaffee und Kuchen verantwortlich. Die „Kilians-Scheier“ hielt dem gewaltigen Ansturm stand und hat gewiß nicht den letzten Weihnachtsmarkt erlebt.

ws/Foto: Michael